

**Gottfried Waldhäusl**

Landesrat

---

Herrn

Präsident des NÖ Landtages

Mag. Karl Wilfing

Im Hause

St. Pölten, am 23. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident des NÖ Landtages!

Die Anfrage der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Indra Collini, Ltg.-1138/A-5/235-2020, betreffend „Niederösterreich fehlt ein Integrationskonzept – Populismus auf Steuerzahler-innenkosten?“, wird wie folgt beantwortet:

Die Integrationsarbeit in Niederösterreich orientiert sich neben dem Integrationsgesetz unter anderem nach wie vor auch an den Analysen und Umsetzungsmaßnahmen des Integrationsleitbildes 2008, welches in einem partizipativen Prozess mit den Abteilungen beim Amt der NÖ Landesregierung, Organisationen, NGOs, Vereinen und interessierten Personen erstellt und 2012 überarbeitet wurde.

Zur Erreichung bzw. organisatorischen Umsetzung aktueller Integrationsziele wurde in meinem Auftrag noch im Jahr 2018 von der dafür zuständigen Fachstelle auch für den Integrationsbereich ein entsprechender Maßnahmenplan erstellt und unverzüglich mit der Umsetzung der Vorgaben begonnen.

Im Zuge einer Pressekonferenz in Waidhofen an der Thaya wurde der Maßnahmenplan bereits am 30. November 2018 samt den ersten Umsetzungsergebnissen vorgestellt. Ein entsprechender interner Fortschrittsbericht mit den erledigten Arbeitspaketen wurde im März 2019 erstellt, wobei es sich nicht

um einen abgeschlossenen, sondern um einen fortlaufenden Erledigungsprozess handelt. Im April 2019 wurde dann zusätzlich und erstmals in Niederösterreich ein Integrationsbeirat, bestehend aus internen und externen ExpertInnen und MultiplikatorInnen, errichtet, welcher ebenfalls laufend an weiteren konkreten Maßnahmen im Integrationsbereich arbeitet.

Zur Erarbeitung des Maßnahmenplanes sind allenfalls die im Bereich der dafür vorgesehenen Fachabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung vorgesehenen Personalkosten zu erwähnen.

Mit freundlichen Grüßen

Gottfried Waldhäusl e.h.

Landesrat